

Ja, das ist es wert

Betr.: Leserzuschrift „Ist es das wert?“
der Herren Berkemer und Hägele vom 30.
März 2017

Ja, das ist es wert, weil an der Durchgangsstraße Menschen wohnen, die Gefahren ausgesetzt sind, die eben 15 000 Fahrzeuge/Tag mit sich bringen. Man muss doch nicht der grünen Partei angehören, um die Natur zu schützen und zu schätzen, um dennoch eine tragbare Lösung der Vernunft zu finden. Dass bei den vorläufigen Planungen der Rasensportplatz frequentiert wird, will keiner der Miedelsbacher und es sollte unbedingt vermieden werden.

Wir alle verlangen nach ehrlichen und transparenten Politikern. Meiner Ansicht nach hat OB Klopfer in dieser Situation richtig gehandelt, indem er keine Auskunft über den Hochwasserschutz abgegeben hat, solange die Pläne, unter Berücksichtigung der Umgehungsstraße, noch nicht im Detail fertig sind. Den versprochenen separaten Termin für den Hochwasserschutz mit den Experten wurde bereits für Juli benannt. Ebenso muss man den Politikern nochmals die Chance geben, die Trassenführung mit den Rudersbergern zu diskutieren respektive einen Konsens des Aufeinanderzugehens zu finden (wir leben schließlich im 20. Jahrhundert). Dies hätte auch Vorteile gegenüber den Rudersbergern, die schließlich den Hauptteil des Verkehrs ausmachen.

In Ihrem Leserbrief sehe ich nur die Forderung, die Umgehungsstraße zu verhindern. Ich frage mich, ob dies auch so wäre, wenn an der Straße Tiere wohnen würden.

Dieter Riedel,
Schorndorf-Miedelsbach